

Standardlastprofilverfahren und Verfahren zur Mehr-/Mindermengenabrechnung

Standardlastprofilverfahren

Die SÜC verwendet Standardlastprofile gemäß § 24 GasNZV für Kunden ohne Leistungsmessung für Haushalt und Gewerbe. Zur Anwendung kommen dabei die Lastprofile der TU München.

In Anlehnung an den Leitfaden „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ wird das analytische Lastprofilverfahren angewendet.

Die verwendeten Temperaturen basieren auf den Werten der Wetterstation Lautertal/Oberlauter (DWD 10671)

Die SÜC verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseseistung von 500 Kilowattstunden/Stunde oder bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Die folgenden Standardlastprofile werden verwendet:

- Ein- und Zweifamilienhaus (BY_HEF 03)
- Mehrfamilienhaus (BY_HMF 03)
- Metall und KFZ (GMK 03)
- Einzel- und Großhandel (GHA 03)
- Sonstige betriebliche Dienstleistungen (GBD 03)
- Gebietskörperschaften, Kreditinstitute und Versicherungen, Organisationen ohne Erwerbszweck (GKO 03)
- Beherbergung (GBH 03)
- Gaststätten (GGA 03)
- Wäscherei (GWA 01)
- Gartenbau (GGB 03)
- Kochgas (HKO 03)

Verfahren zur SLP Mehr-/Mindermengenabrechnung

1. Verfahren: Stichtagsverfahren
Die Ablesung der Messeinrichtung findet jährlich zum Stichtag 31.12. statt. Dabei darf die Ablesung gemäß DVGW Arbeitsblatt G 685 sechs Wochen vor und vier Wochen nach dem Stichtag stattfinden. Ablesungen, die nicht am Stichtag stattfinden, werden in der Regel auf den Stichtag hochgerechnet. Für die Bestimmung der Mehr-/Mindermengen werden auf die in dem Zeitraum zwischen den Stichtagen ermittelten Netznutzungsmengen den in den Bilanzkreis/ das Sub-Bilanzkonto allokierten Mengen für den analogen Zeitraum gegenübergestellt. Lieferantenwechsel werden monats-scharf in der Allokation und tagesscharf in der Mengenabgrenzung berücksichtigt. Davon abweichend werden Ein- und Auszüge entsprechend GeLi Gas behandelt.
2. Abrechnungsart: Turnusabrechnung
3. Abrechnungszeitraum: Kalenderjahr
4. Preis: Gemäß Veröffentlichung durch die NCG
5. Gewichtungsverfahren: Lastprofilverfahren
6. Zeitpunkt der Rechnungserstellung: jährlich
7. Erstellung der Mehr-/Mindermengenabrechnung gemeinsam mit der Netznutzungsabrechnung: Nein
8. Übermittlung der Rechnung: in Papierform